



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.01.2025

**TOP 9. Antrag des Lebensraum Diakonie e.V. auf einen Kreiszuschuss in Höhe von 6.750,00€ für die Fortsetzung des Projektes "Hart am Limit" (HaLT) für das Jahr 2025
ungeändert beschlossen
2025/006**

Frau Lorena Blohm vom Lebensraum Diakonie e.V. stellt das Projekt anhand der beigefügten Präsentation vor. Die Kreisjugendpflegerin Frau Stephanie Apfelbaum erläutert den Antrag.

Beschluss:

Der Lebensraum Diakonie e.V. erhält für die Fortsetzung des Projektes HaLT für das Jahr 2025 einen Kreiszuschuss in Höhe von 6.750,00 Euro. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2025 des Landkreises Lüneburg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlage 1 TOP 9 2025-005 Anlage Präsentation HaLT

Präventionsprojekt HaLT- Hart am Limit



Fachstelle für Sucht & Suchtprävention – drobs Lüneburg
 Lorena Blohm

Jugendhilfeausschuss

28.01.2025

Was ist HaLT?

- ist ein Alkoholpräventionsprojekt bestehend aus zwei unterschiedlichen Projektbausteinen
- Projektbausteine HaLT-reaktiv und HaLT-proaktiv ergänzen sich
- HaLT wird seit 2011 in Stadt und Landkreis Lüneburg umgesetzt

Die Projektbausteine

HaLT-reaktiv umfasst:

- Kurzintervention mit dem/der betroffenen Jugendlichen und seinen/ihren Eltern
- anschließendes Gruppenangebot für Jugendliche oder Einzelberatungsgespräche (Auffrischungs- und Vertiefungsangebot)
- Abschlussgespräch

HaLT-proaktiv setzt auf:

- enge Verzahnung verschiedener regionaler Akteure/innen (Kommune, Festveranstalter, Schulen, Polizei, Vereine, Lebensmitteleinzelhandel)
- Verantwortung und Vorbildverhalten von Erwachsenen (u. a. Schulungen zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes)
- systematische Einhaltung des Jugendschutzgesetzes als Norm
- breite Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit Alkohol

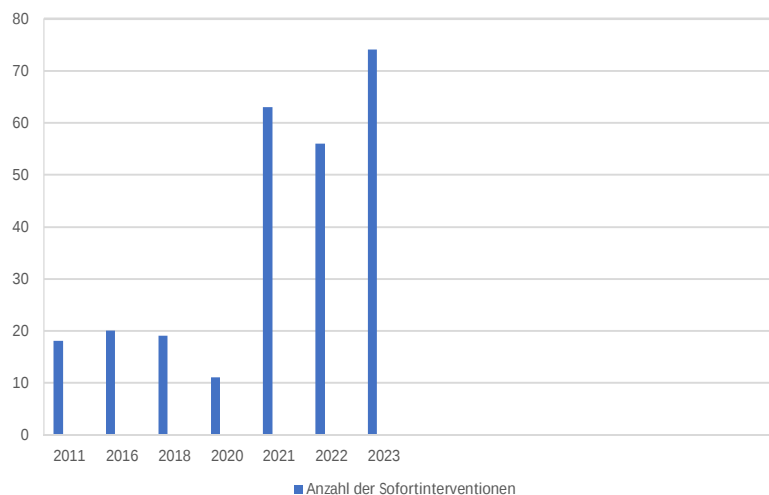


HaLT-KONZEPT

	HaLT-REAKTIV	HaLT-PROAKTIV
Präventionsansatz	individuelle Ebene (Verhaltensprävention, selektive Prävention, indizierte Prävention)	kommunale Ebene (strukturelle Prävention, Verhältnisprävention, universelle Prävention)
Zielgruppe	Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum und ihre Eltern	Erwachsene, z.B.: ▸ Verantwortliche in Kommunen, im Verkauf, in Vereinen ▸ Festveranstalter/-innen ▸ Lehrkräfte Jugendliche und junge Erwachsene, z. B. ▸ in Schulen ▸ in der Jugendarbeit ▸ in der Jugendhilfe
Ziel	Unterstützung nach schädlichem Alkoholkonsum und Förderung von Risikokompetenz	riskantes Rauschtrinken im Vorfeld verhindern durch Verantwortung, Vorbildverhalten und konsequente Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
Maßnahmen	▸ Hilfen für Jugendliche (Sofort-Intervention, Risiko-Check, Abschlussgespräch) ▸ Beratungsangebote für Eltern ▸ Einbindung in weiterführende Hilfen bei Bedarf	z.B.: ▸ Jugendschutzschulungen für Auszubildende und Verkäufer/innen des Lebensmitteleinzelhandels und der Gastronomie ▸ Alkoholtestkäufe ▸ Beratung und Unterstützung von Vereinen und Festveranstaltern/-innen ▸ Klassenworkshops



Durchgeführte Sofortinterventionen im Verlauf der Jahre



drops Lüneburg
Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention

HaLT
Hart am Limit

Wege gehen.
**LEBENSRAUM
DIAKONIE e.V.**

Einlieferungen in das SKL 2023

Monat	M	W	Gesamt
Jan 23	2	0	2
Feb 23	0	0	0
Apr 23	0	0	0
Mai 23	3	0	3
Jun 23	1	0	1
Jul 23	0	0	0
Aug 23	0	0	0
Sep 23	0	1	1
Okt 23	0	1	1
Nov 23	1	1	2
Dez 23	0	0	0
Gesamt	7	3	10

drops Lüneburg
Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention

HaLT
Hart am Limit

Wege gehen.
**LEBENSRAUM
DIAKONIE e.V.**

Einlieferungen in das SKL 2015

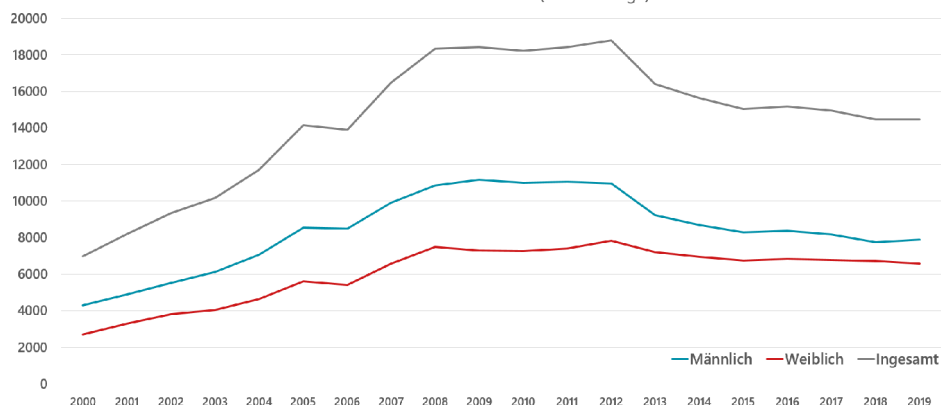
Zeitraum	m	w	Gesamt
I. Quartal 2015	7	6	13
II. Quartal 2015	8	4	12
III. Quartal 2015	5	9	14
IV. Quartal 2015	3	2	5
Gesamt	23	21	44

drops Lüneburg
Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention

HaLT
Hart am Limit

Wege gehen.
LEBENSRAUM
DIAKONIE e.V.

Krankenhauseinlieferungen wegen
akuter Alkoholintoxikationen (10-17-Jährige)



Statistisches Bundesamt. Krankenhauseinweisungen wegen akuter Alkoholintoxikationen. Destatis. Wiesbaden; Statistisches Bundesamt; 2021.
URL: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2021/PD21_09_p002.html (21.02.2022)

drops Lüneburg
Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention

HaLT
Hart am Limit

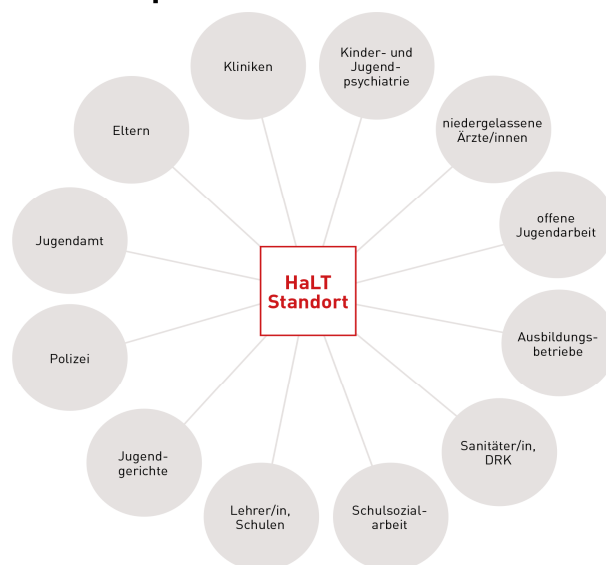
Wege gehen.
LEBENSRAUM
DIAKONIE e.V.

Ausblick für das Jahr 2024

- Ähnlich hohe Anzahl an Sofortinterventionen, Tendenz eher steigend
- Wir erhielten neun Schweigepflichtentbindungen aus dem SKL
- Präventionsangebot „Tom&Lisa“ hat sich erneut fest in den Schulen etabliert



Kooperationspartner



Was lief gut?

- Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- Die Weiterentwicklung und Ausweitung des HaLT-Projektes
- Die Umsetzung von Präventionsveranstaltungen an Schulen (z.B. Projekt Tom& Lisa)
- Regelmäßiger Austausch im HaLT-Netzwerk in Form von Arbeitskreisen und jährlichen Re-Zertifizierungsschulungen



Positive Entwicklungen

- Zahlen der stationären Einlieferungen aufgrund einer Alkoholintoxikation sinken
- Gespräche mit Jugendlichen und deren Bereitschaft dazu nahmen zu
- Maßnahmen der Frühintervention greifen
- Negativ: Konsum von THC und ill. Drogen weiterhin problematisch



Kontaktdaten

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
dlobs Lüneburg
Heiligengeiststraße 31
21337 Lüneburg

04131/ 68 44 60
dlobs.lueneburg@lebensraum-diakonie.de



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Gibt es
Fragen?

